

Technische IFL-Mitteilung

Nr. 13/2019

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Opel Combo D Seitenwand ersetzen: Standarddach (R21) muss konstruktionsbedingt mit ersetzt werden! Hochdach (R22) muss aus-/eingebaut werden (geklebt)!

Aktuelle Problemstellung bei folgender Modellbaureihe:

Modell: Opel Combo, D, Kasten/Combi L1H1+L1H2+L2H1+L2H2

Bj.: ab 10.2011

DAT-Euro-Code: 01 650 105

Audatex Type Code: 05 89 03

Schwacke/Eurotax Modellcode: 20411895

Zur Erneuerung einer oder beider hinterer Seitenwände ist es bei oben benannten Fahrzeugmodellen konstruktionsbedingt erforderlich, das Dach (R21) vorab zu entfernen. Die Standarddächer (R21) müssen erneuert werden. Die Hochdächer (R22) werden aus-/eingebaut, können wiederverwendet werden.

Grund dafür ist, dass die punktverschweißten Ränder des Daches (R21) die Schweißpunkte der Seitenwände oben links und rechts abdecken.

Um an die Schweißpunkte der Seitenwand/-wände oben am Dach (R21) zu gelangen, ist es zunächst erforderlich, das Dach (R21) im Kantenbereich grob abzutrennen. Nachdem alle Schweißpunkte gelöst wurden, können die rundum stehengebliebenen Blechkanten bzw. die Reste des Daches entfernt werden.

Erst jetzt sind die seitlich angebrachten Schweißpunkte der Seitenwand im Dachbereich zugänglich. Nach dem Reinigen der Kantenbereiche können nachfolgend die Schweißpunkte der Seitenwand/-wände oben aufgebohrt bzw. beschliffen werden. Danach können die Seitenwand/-wände gelöst werden.

Laut Hersteller dürfen die Dachränder (R21) nicht gelöst und später wieder befestigt werden!

Problemstellung: Wird bei der Kalkulation die Dacherneuerung nicht berücksichtigt, besteht die Gefahr, dass das reparierte Fahrzeug auch im Hinblick auf die vorhandene Ausstattung, die Laufleistung und den technischen Zustand ggf. ein Totalschaden ist bzw. die Reparaturkosten dann nachträglich angepasst werden müssen. Dies führt zu Diskussionen bzw. Problemen mit zahlungspflichtigen Versicherern/Kunden.

...

-2-

Die Kalkulations-/Datenanbieter wurden von der IFL auf das Problem hingewiesen. Die folgenden Informationen haben wir erhalten:

DAT:

Bislang gab es hier in der Grafik (SilverDAT, calculatePRO) keinen Hinweis darauf, dass die Seitenwand/-wände nur „in Verbindung mit dem Dach“ erneuert werden können. Die DVN Nummern wurden entsprechend geändert. Das Dach wird mit dem nächsten Update als Ersatzteil mit der dazugehörigen Arbeitszeit über das „Nicht umfasst“ hinzugesteuert. Desweiterem wurden Hinweistexte „Herstellervorgaben beachten“ zu den betreffenden Seitenwänden, sowie Teilersätze hinzugefügt. **Schulungsangebote finden Sie unter:** <https://www.dat.de/seminare/>

Audatex:

In der Grafik von Audatex (Qapter) gibt es einen Hinweis zu den Seitenwänden hinten links/rechts: Leitnummer „3481-SEITENWAND HL/HR E NUR IN VERBINDUNG MIT DACH“. Das Dach wird aber systemseitig, nicht automatisch zugesteuert bzw. ausgelöst. Das Dach muß vom Anwender manuell zugesteuert werden. Ein Hinweis zur Beachtung der Herstellervorgaben wird eingefügt. **Schulungsangebote finden Sie unter:** <https://www.audatex.de/service-support/seminare-webinare/>

Schwacke/Eurotax (RepairEestimate)

Nach ausführlicher und intensiver Recherche kommt Schwacke/Eurotax zu der Entscheidung, dass das Dach automatisch zu den Seitenwänden hinzugesteuert wird, wenn diese erneuert werden. Auch hier liegen Informationen vor, dass das Thema Totalschadenbereich ernst zu nehmen ist. Durch die Implementierung der Fahrzeugbewertung im System kann so eine schnelle Werteschätzung erfolgen und ggf. ein Hinweis zur Wirtschaftlichkeit der angestrebten Reparatur installiert werden. **Schulungsangebote finden Sie unter:**

Schwacke: <https://www.schwacke.de/schwackeacademy>

Eurotax: <https://www.eurotax.at/events-seminare-webinare>

Fahrzeughersteller:

Seitenwand ersetzen (6B05 - Seite ohne Seitentür hinten)

Ausbauverfahren

Warnung: Siehe [Karosserie instandsetzen mit zulässiger Ausrüstung Warnhinweis](#) .

Warnung: Siehe [Glas und Blech Warnhinweis](#) .

1. Das SIR-System deaktivieren. Siehe [Airbag Deaktivierung und Aktivierung](#) .
2. Das Batteriemassekabel abklemmen. Siehe [Massekabel Batterie ab- und anklemmen](#) .
3. Alle betroffenen Bleche und Bauteile ausbauen.
4. Dachblech entfernen. Siehe [Dach ersetzen](#) .
5. Schadstelle sichtprüfen. Schadstelle so viel wie möglich instandsetzen.
6. Gegebenenfalls vorhandene Dicht- und Korrosionsschutzmittel von der Reparaturstelle entfernen. Siehe [Korrosionsschutzmaßnahmen](#) .

Bild 1 Auszug aus Reparaturleitfaden OEM

...

-3-

Seitenwand ersetzen (Oben - Seite mit Seitentür hinten)

Ausbauverfahren

Warnung: Siehe [Karosserie instandsetzen mit zulässiger Ausrüstung Warnhinweis](#) .

Warnung: Siehe [Glas und Blech Warnhinweis](#) .

Warnung: Siehe [Karosserieteilabschnitt ersetzen Warnhinweis](#) .

1. Das SIR-System deaktivieren. Siehe [Airbag Deaktivierung und Aktivierung](#) .
2. Das Batteriemassekabel abklemmen. Siehe [Massekabel Batterie ab- und anklemmen](#) .
3. Alle betroffenen Bleche und Bauteile ausbauen.
4. Dachblech entfernen. Siehe [Dach ersetzen](#) .
5. Schadstelle sichtprüfen. Schadstelle so viel wie möglich instandsetzen.
6. Gegebenenfalls vorhandene Dicht- und Korrosionsschutzmittel von der Reparaturstelle entfernen. Siehe [Korrosionsschutzmaßnahmen](#) .

Bild 2 Auszug aus Reparaturleitfaden OEM

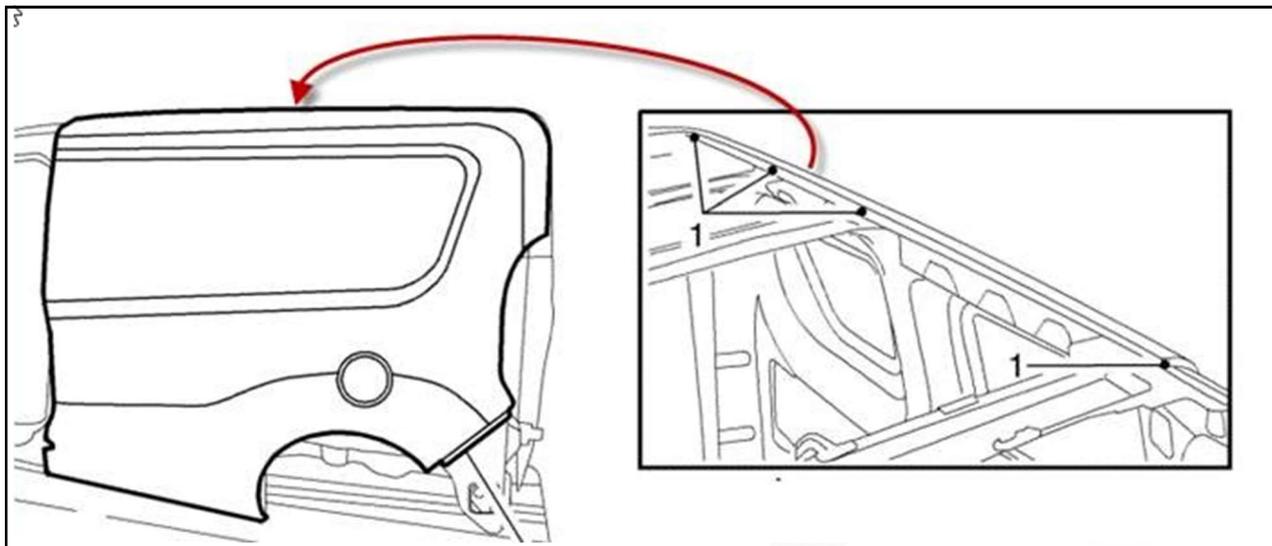


Bild 3 Auszug aus Reparaturleitfaden OEM

Fazit IFL:

Beachten Sie vor Reparaturbeginn die IFL-Temi und die Hinweise in den Kalkulationssystemen! Verzichten Sie nicht auf die Beschaffung der technischen Informationen bzw. den original Hersteller-Reparaturanleitungen (z. B. über repair-pedia.eu). Die anfallenden Kosten sind individuell dem Reparaturauftrag direkt zuzuordnen und somit Bestandteil der Reparaturrechnung! Weitere Schulungsangebote finden Sie auch unter www.akademie@eurogarant-ag.de.

Ihr IFL-Team

© IFL e.V. Friedberg, 2019
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.

Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910
E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Geschäftsführer:
Thomas Aukamm

Vertreten durch:
Vorstand: Peter Börner,
Mühlheim am Main /
Wilhelm Hülsdonk, Voerde